



SIE WOLLTEN ALLES WISSEN, die Kinder aus der VG Bodenheim, die bei der Nackenheimer Feuerwehr zu Gast waren. Bilder: Rudi Klos

Viel Spaß bei der Feuerwehr

Nackenheimer Floriansjünger hatten Kinder eingeladen

23. 2. 80

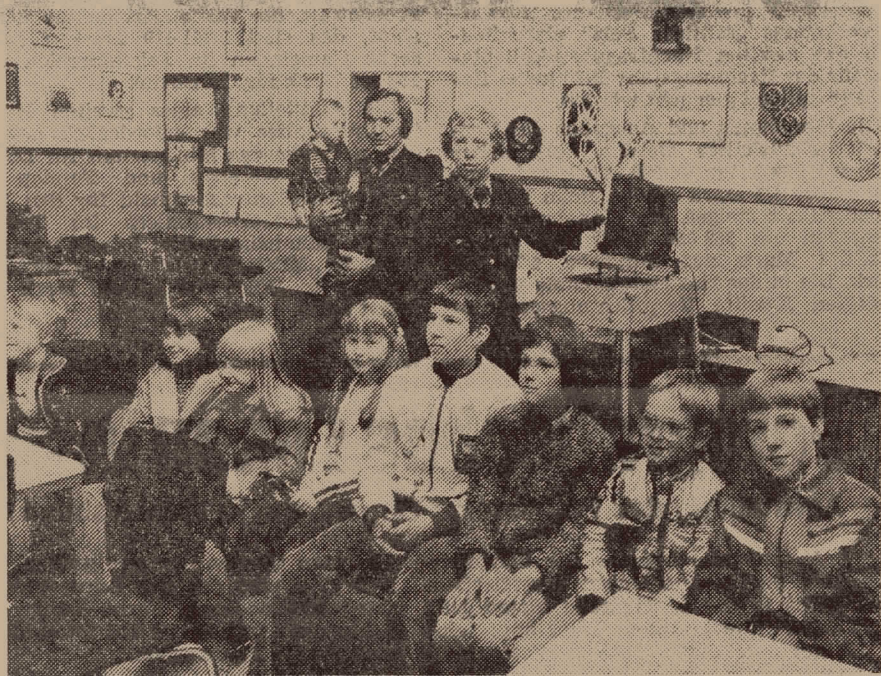
-m- Nackenheim. - Helle Freude herrschte bei den kleinen Bürgern der Verbandsgemeinde Bodenheim, die im Rahmen des angebotenen Ferienprogramms zur Freiwilligen Feuerwehr nach Nackenheim gekommen waren. Die ungünstige Witterung machte allerdings bei den Wehrmännern einige Programmänderungen notwendig. Kurzerhand beschloß Wehrführer Klaus Daschmann mit seinen Helferinnen und Helfern, das große Gerätehaus von Fahrzeugen und Geräten zu räumen, um die geplanten Spiele durchführen zu können.

So war es bereits das erste Erlebnis für die Kleinen, in der Mannschaftskabine des schweren Kranrüstwagens zu sitzen, oder mit dem großen Löschfahrzeug mitfahren zu dürfen. Die Faszination der Kinder vom technischen Gerät steigerte sich noch, als alle zu kleinen Rundfahrten durch die Gemeinde eingeladen waren. Einen hellen Spaß machten die Spiele, die ganztägig von 9 bis 18 Uhr liefen. Büchsenwerfen, Sackhüpfen, Kegeln und vieles mehr.

Erstaunt zeigten sich auch Ortsbürgermeister Günter Ollig und Wolfgang Kuhn, als die Kinder auf die Quizfragen von Ortwin Schneider antworteten. So kamen die Antworten wie aus der Pistole geschossen, als es hieß, welche Rufnummer ist zu wählen,

wenn ein Brand ausbricht? Fast wie aus einem Munde kam die Antwort: 110! Welches ist das größte Auto der Nackenheimer Wehr stand ebenfalls auf der Frageliste: selbstverständlich der Krankenwagen. Dieses Objekt war auch der meist gezeichnetste Gegenstand beim Malwettbewerb. Bei allen Spielen gab es kleine Preise und Süßigkeiten. Auch die Bratwürste sowie Pommes frites waren selbstverständlich kostenlos.

Der jüngste Teilnehmer bei der Kinderbelustigung war noch nicht einmal zwei Jahre alt. Begeistert waren die Buben und Mädchen von den vielen gezeigten Filmen, die teilweise das Ministerium zur Verfügung gestellt hatte. So standen an der Spitze der kleinen Kinofans die Zeichentrickfilme von Asterix und Obelix. Bei „Dick und Doof“ kamen sie kaum aus dem Lachen heraus. So waren die fünfzehn Helferinnen und Helfer am Abend nicht nur müde, sondern gleichzeitig froh, den kleinen Mitbürgern trotz der schlechten Witterung so viel Freude bereitet zu haben. Die Verbandsgemeinde hat der Freiwilligen Feuerwehr zur Ausrichtung des gelungenen Tages einen Betrag von dreihundert Mark zur Verfügung gestellt. Wehrführer Klaus Daschmann dankte zum Abschluß des Tages allen freiwilligen Helfern herzlich.



DIE NACKENHEIMER FLORIAN SJÜNGER hatten für genügend Abwechslung gesorgt. Viel Spaß bereitete den Kleinen auch die Filmvorführungen.